

**Bindewald-Albrecht
1905 – 1906**

Nach Patenten des Ingenieurs Martin Albrecht, Dozent an der Akademie Friedberg in Hessen, fertigte von 1905 bis 1906 die Holzbearbeitungs- und Automobilfabrik von H. Bindewald, Friedberg in Hessen, Kaiserstraße 15, einen Lastwagen, der wohl im Prototypenstadium stecken blieb.

Eine Besonderheit der Frankfurter Automobil-Ausstellung 1905 war der Bindewald-Albrecht-Lastwagen mit drei Achsen. Sein Hauptmerkmal: Motor und Getriebe waren in einem doppelt abgefederten Rahmen mit zwei Vorderachsen, das heißt unabhängig von den sonst üblichen Chassisfedern befestigt. Dadurch sollten die empfindlichen Motor- und Getriebeteile geschont werden. Eine der beiden Achsen war angetrieben, die andere diente der Lenkung. Die dritte Achse konnte als weitere Antriebsachse über einen Kardan zugeschaltet werden. Bei einem Eigengewicht von 2,15 t sollten je nach Quelle 5 oder 10 t Nutzlast bei einer Höchstgeschwindigkeit zwischen 10 und 16 km/h befördert werden können.

Die Motorlastwagen-Fabrik Bindewald-Albrecht lieferte eine Bereifung für Lastwagen und Omnibusse, die aus besonders präpariertem Stirnholz, in mehreren Lagen geschichtet und verbunden, hergestellt wurde und sich, so die Werbung, „bei einem schweren Bierwagen von 4 t Nutzlast gut bewährt“ hatte. In Verbindung mit seiner speziellen Federung glaubte Albrecht den Pneumatiks ernsthafte Konkurrenz machen zu können.

1906 erfolgte die Umbenennung der Motorlastwagen-Fabrik Bindewald-Albrecht in Hessische Automobilfabrik G.m.b.H., Friedberg, die jedoch keine Nutzfahrzeuge baute und schon 1907 in Konkurs ging.

Motorlastwagenfabrik Bindewald-Albrecht, Friedberg i. H.



Patente Albrecht.

**Doppelt federnder Motor und Getriebe. (Wenig Reparatur).
Leichteste Steuerung unabhängig vom Wagengewicht.
Verteilung der Last auf 4 Räder. — Leichteste Zugänglichkeit.
Spezial-Bereifung. — Ersatz für Gummi.
— Vorderantrieb unter Vermeidung von Kardan und Kette. —
Abt.: Akkumulatorenbau f. Zündungen. Gr. Haltbark. b. niedrig. Preisen.
Abt.: Messing-Rotguss für Automobilzubehörteile.**

Die Motorlastwagenfabrik Bindewald-Albrecht warb 1905 mit dieser Zeichnung ¹